

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

Die **Gewerkschaft Öffentlicher Dienst** ist mit etwa 247.000 Mitgliedern die zweitstärkste Gewerkschaft der 14 Fachgewerkschaften des ÖGB. Die GÖD ist überparteilich. Alle, die sich zu den Grundsätzen der Demokratie und der Solidarität, somit zu den Statuten des ÖGB bekennen, haben in der GÖD ihre Heimat.

In den 27 Bundesvertretungen sind alle Berufsgruppen vereinigt: Allgemeiner Verwaltungsdienst, HandwerkerInnen, LehrerInnen, Exekutive, ÄrztInnen und Krankenpflegepersonal, RichterInnen, Universitäts- und HochschullehrerInnen, ... - sie alle haben in der GÖD ihre starke Interessenvertretung.

Warum lohnt es sich, Gewerkschaftsmitglied zu sein?

- umfassender, unentgeltlicher Rechtsschutz in beruflichen Angelegenheiten
- Informationen über Gesetze, Rechte und Pflichten im GÖD - Jahrbuch
- kostenlose Solidaritätsversicherung: Freizeit-Unfallversicherung, Spitalsgeld, u.a.m
- Mitgliedermagazin
- Bildungsförderungsbeitrag
- soziale Unterstützung
- Familienunterstützung
- kulturelle Angebote
- Fortbildung: Schulungskurse, Briefschule
- günstige Urlaubsangebote
- Stipendien
- GÖD card / ÖGB card / Kult card
- ÖGB Beratungszentrum

Die Bundesvertretung 10

Die Bundesvertretung vertritt die PflichtschullehrerInnen in ganz Österreich. Das Büro befindet sich in der Schenkenstraße 4/5, 1010 Wien.

Im Gegensatz zur Personalvertretung, die gesetzlich vorgeschrieben ist, ist die Gewerkschaft ein privater Verein, dem jedes einzelne Mitglied freiwillig beiträgt. Im Laufe der Geschichte ist die Gewerkschaft zu einem unverzichtbaren Bestandteil der österreichischen Sozialpartnerschaft geworden.

Je mehr Mitglieder die Gewerkschaft hat, je stärker sie also ist, umso mehr Gewicht hat sie im sozialpartnerschaftlichen Zusammenwirken mit Forderungen an den Dienstgeber.